

Besondere Ereignisse

Projekt „Steine für Organspende“

Die Mitarbeiter der Hornhautbank haben am Projekt „Steine für Organspende“ teilgenommen, welches von Herrn Martin Müller von Spektrum Dialyse ins Leben gerufen wurde. Ziel dieses Projektes ist es, die Menschen auf die Organspende aufmerksam zu machen und sie zum Tragen eines Organspenderausweises zu motivieren. Auf diese Weise können mehr Leben geschenkt werden, sowie auch Augenlicht.

Beim Projekt werden Steine mit Sprüchen oder Worten zur Organ-/Gewebspende bedruckt und ausgelegt, so dass diese gut gesehen werden können (zum Beispiel bei einem Spaziergang oder in Schulen).



Einweihung der Stele zum Gedenken an alle Hornhautspender

Am 07.10.2022 fand die Einweihung der Stele zum Gedenken an alle Augenhornhautspender vor der Universitätsaugenklinik mit vielen Gästen statt.

Herr Torsten Lang (Staatssekretär Ministerium des Saarlandes für Inneres, Bauen und Sport), Prof. Dr. Michael Menger (Dekan der Medizinischen Fakultät), Herr Serhat Sari (Pflegedirektor des UKS), Prof. Dr. Michael Zemlin (Geschäftsführender Direktor der

Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin am UKS), stellvertretend für Prof. Dr. Jennifer Diedler (Vorstandsvorsitzende und Ärztliche Direktorin am UKS) sowie die ehemaligen leitenden Mitarbeiter des Gesundheitsministeriums in Luxemburg Lea und Claude Hemmer hielten eine Ansprache.

Der „Garten der Erinnerung“ wurde für die Angehörigen der Hornhautspender angelegt, damit sie auch hier Abschied nehmen und trauern können.



Unser Dank gilt...

- allen Angehörigen, Freunden, Förderern und Mitarbeitern
- dem Hilfswerk der Deutschen LIONS e.V., dem Distrikt 111-MS der LIONS Deutschland sowie allen LIONS Clubs an der Saar, in der Westpfalz, in Luxemburg, Trier und Lothringen
- der Klaus Faber Stiftung
- den Direktoren und den Mitarbeitern sämtlicher medizinischer Einrichtungen des UKS als auch den Instituten und dem ZIK

- der Klinikapotheke und der Verwaltung des Klinikums
- **Frau Prof. Dr. Sigrun Smola** und **Herrn Prof. Dr. Dr. Sören Becker** mit ihren Mitarbeitern von den Instituten für Infektionsmedizin
- **Herrn Prof. Dr. Thomas Tschernig** und dem Institut für Anatomie sowie **Herrn Prof. Dr. Rainer Bohle** und dem Institut für Pathologie
- **Herrn Dr. David Schmit**, dem Transplantationsbeauftragten des UKS, sowie dem Inhouse Koordinator **Herrn Prof. Dr. Ralf Ketter**
- **Herrn Prof. Dr. Erich-Franz Solomayer** und dem Team des Kreißsaales der Frauenklinik für die Gewinnung von Amnionmembrantransplantaten
- allen kooperierenden Kliniken und Bestattungsinstituten, der Deutschen Stiftung Organspende (DSO) insbesondere **Frau Anne-Bärbel Blaes-Eise**, sowie auch den Kriminalkommissariaten und Staatsanwaltschaften
- allen Kolleginnen und Kollegen der Deutschen Gesellschaft für Gewebetransplantation, der DOG-Sektion Gewebetransplantation und Biotechnologie und dem Transplantationszentrum des Saarlandes
- BIS/Euro-Transplant in Leiden/Niederlande
- Den Kolleginnen und Kollegen der befreundeten Kliniken und Hornhautbanken in Luxemburg, München, Freiburg, Rostock, Aachen, Mainz, Münster, Düsseldorf, Essen, Hamburg und Venedig
- allen Mitarbeitern unserer Augenklinik!
Sie ALLE unterstützen uns in beispielloser Weise bei der Suche nach geeigneten Spendern, dem Einholen des Einverständnisses und der Realisierung der Spende

Unser ganz besonderer persönlicher Dank und Respekt allen Menschen, die einer Spende ihrer Hornhäute zugestimmt haben und ihren Angehörigen – ohne sie hätte nicht so vielen Patienten ein neues Augenlicht geschenkt werden können.

Ausblick 2023

- Vordringliches Ziel für das Jahr 2023 bleibt es, die Anzahl der Hornhautspenden weiter zu steigern.
- Abschluss der Entwicklung der neuen Software für die Hornhautbank zur Ablaufoptimierung, inkl. neuer Software für die Patienten-Warteliste!
- Neue Kooperationspartner innerhalb und außerhalb Deutschlands gewinnen.
- Jährliches Überwachungsaudit im November 2023
- Und schließlich das Comeback unseres Benefizkonzerts nach drei Jahren Pause aufgrund der Corona-Pandemie!



Kirrberger Straße 100, 66421 Homburg/Saar

Tel 06841 - 16 22 353

E-Mail lions.hornhautbank@uks.eu

Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 – Inhaber der Erlaubnis nach §20b, §20c und §21a Arzneimittelgesetz

JETZT SPENDEN!

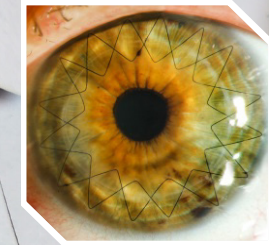
Verein zur Förderung der Augenheilkunde

Sparkasse Saarpfalz
IBAN: DE40 5945 0010 1030 2968 40
BIC: SALADE51HOM

JAHRESBERICHT

HORNHAUTBANK

2022



augenklinik-saarland.de



UKS
Universitätsklinikum
des Saarlandes

Klinik für Augenheilkunde



Leistungsbilanz

2022

Gewinnung von Hornhauttransplantaten

Eingang	2021	2022
1. Anzahl der in Kultur eingebrachten Hornhäute	597	648
2. Anzahl der aus dem Vorjahr mitgenommenen Hornhäute	43	36
3. Anzahl der von extern bezogenen Hornhäute	236	218
Summe aus 1, 2 und 3	876	902

Ausgang	2021	2022
1. Anzahl der in das Folgejahr mitgenommenen Hornhäute	40	50
2. Anzahl nicht verwendbarer Hornhäute	159	174
3. Anzahl der Keratoplastiken an der Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum des Saarlandes, hiervon:	676	678
- als (elektive) PKP	297	248
- davon als Triple-Procedure	23	19
- als DMEK	278	327
- davon als New-Triple Procedure	103	113
- als KPL à chaud	90	91
- als DALK	10	12
- Sonstige	1	0
4. Anzahl der an andere Einrichtungen abgegebenen Hornhäute	1	0
Summe aus 1, 2, 3 und 4	876	902

Gewinnung von Amnionmembrantransplantaten

Eingang	2021	2022
1. Anzahl der präparierten Plazentae	5	4
2. Anzahl der zur Transplantation freigegebenen Amnionmembranen	195	128
3. Anzahl der aus dem Vorjahr mitgenommenen Amnionmembranen	57	94
Summe aus 2 und 3	252	222

Ausgang	2021	2022
1. Anzahl der ins Folgejahr mitgenommenen Amnionmembranen	94	42
2. Anzahl der im eigenen Haus transplantierten Amnionmembranen	113	112
3. Anzahl der verworfenen Amnionmembranen	6	5
4. Anzahl der an andere Einrichtungen abgegebenen Amnionmembranen	39	63
Summe aus 1, 2, 3 und 4	252	222

Qualitätsmanagement

Seit 2010 wird das Qualitätsmanagementsystem der Hornhaubank ständig gepflegt und weiterentwickelt. Nicht zuletzt sehen wir uns hierdurch in unserem Streben bestätigt, ständig Leistung nach höchsten internationalen Standards anbieten zu können. Jährliche Überwachungsaudits sichern die Beständigkeit dieses kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.

Unsere Hornhautbank wurde 2022 zum dritten Mal erfolgreich nach der neuen DIN EN ISO 9001:2015 re-zertifiziert. Am 05.04.2022 wurde zudem eine Inspektion durch das saarländische Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit erfolgreich durchgeführt.

Mitarbeiter

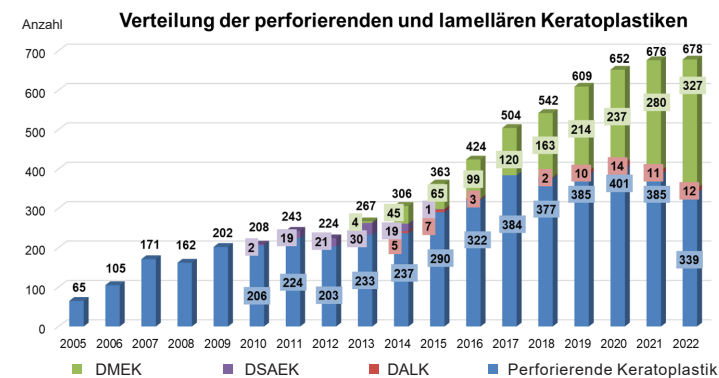
- Direktor: Prof. Dr. Seitz
- Leiter der Hornhautbank: LOA Dr. L. Daas
- Stellvertretung: OÄ I. Weinstein, FOA L. Hamon
- 1 Assistenzarzt im Rotationswechsel nach dem **Homburger Curriculum (Ophthalmologe 2017; 114:930-941)**
- 6 technische Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit: K. Schulz, M. Schwarz, S. Brabänder, S. Spicer, A. Seegmüller, E. Neumann
- QM-Team: OÄ I. Weinstein (QM-Beauftragte), FOA L. Hamon, K. Schulz, M. Schwarz



Technische Mitarbeiter des Klaus Faber Zentrums für Hornhauterkrankungen inkl. LIONS Hornhautbank; Von links nach rechts: Eva Neumann, Andrea Seegmüller, Katja Schulz, Serena Brabänder, Susanne Spicer, Marvin Schwarz

Aktivitäten

Im Jahr 2022 wurden in der Klinik für Augenheilkunde am UKS insgesamt **678** Hornhauttransplantationen durchgeführt, 2 mehr als im Jahr 2021, so viele wie nie zuvor. Besonders hervorzuheben ist der weitere Anstieg der lamellären Keratoplastiken (DMEK = Descemet Membrane Endothelial Keratoplasty und DALK = Deep Anterior Lamellar Keratoplasty).



Auch im Jahr 2022 nahm die Hornhautbank an verschiedenen Aktivitäten teil:

- mehrere Vorträge über Gewebespende in Luxemburg sowie auch in Partnerkliniken in Deutschland
- regelmäßiger Qualitätszirkel Organ- und Gewebespende am UKS
- Lange Nacht der Wissenschaft am UKS
- Firmenlauf in Homburg
- Fußballturnier in Homburg mit Team Augenklinik
- ...und an verschiedenen Forschungsprojekten: „**Kitatta**“ **Projekt 2.0** in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) in Saarbrücken: Entwicklung eines auf künstliche Intelligenz basiertes Programms zur Erkennung von Guttae und Deformationen der Endothelzellen der Spenderhornhaut.
- **Fortführung der “sterilen Spendertomographie”** zur Erkennung von Krümmungs- und Dickenanomalien an Spenderhornhäuten vor Transplantation.

Die Ergebnisse unserer Forschungsprojekte wurden in weltweit bekannten wissenschaftlichen Journals wie *Cornea* und *American Journal of Ophthalmology* veröffentlicht. Unter der Federführung von Herrn Loïc Hamon wurde auch ein Buchkapitel über die Optimierung der Hornhautspenderauswahl in *Essentials in Ophthalmology* geschrieben.

Besondere Ereignisse

10-jährige Kooperation zwischen Hornhautbank und Luxemburg

Das Jahr 2022 markiert die 10-jährige enge Zusammenarbeit zwischen der LIONS-Hornhautbank in Homburg und den verschiedenen Kliniken in Luxemburg. Am 27. November 2012 konnte in feierlichem Rahmen die Kooperationsvereinbarung zwischen der LIONS-Hornhautbank in Homburg und der ersten Klinik (Centre Hospitalier du Luxembourg) in Luxemburg geschlossen werden. Dieser Meilenstein war nur der Beginn der fruchtbaren Zusammenarbeit, denn zwischenzeitlich konnte die LIONS-Hornhautbank die luxemburgischen Kliniken Hôpitaux Robert Schuman (Zitha & Kirchberg), Centre Hospitalier Emile Mayrisch und jüngst auch Centre Hospitalier du Nord in Ettelbrück als Kooperationskliniken gewinnen. Seitdem haben zahlreiche Treffen zwischen den Kooperationspartnern stattgefunden. Qualität und Transparenz sind für die Gemeinschaft von größter Bedeutung, weshalb alle 2 Jahre Audits organisiert werden: zuletzt am 11. Juli 2022 für CHL, Kirchberg und Ettelbrück und am 16. November 2022 für die Klinik in Esch-sur-Alzette.



Regelmäßig hospitieren neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der luxemburgischen Kliniken in Homburg zum Erlernen der Hornhautentnahme. Drei Mitarbeiter (zwei vom Centre Hospitalier du Nord in Ettelbrück und eine vom Centre Hospitalier Emile Mayrisch) wurden in 2022 zur Hornhautexplantation ausgebildet.

